

## Bericht Juniorenwettbewerb 2005

Eigentlich sollte die Deutsche Juniorenmeisterschaft in der Klasse F3B-J in Neuhardenberg stattfinden, hatte sich der dortige Verein doch extra darum beworben.

Allerdings wurde diese dann doch nicht ausgetragen, so dass der vom letztjährigen Veranstalter in Steutz in Zusammenhang mit der Jugend-DM ausgeschriebene offene Wettbewerb zur inoffiziellen Junioren-DM avancierte.

Die Wettbewerbsregeln besagen, dass in der Klasse "F3B-J Junioren" Teilnehmer bis zum vollendeten 23. Lebensjahr starten können und eine Zeitflugaufgabe von 6 Minuten mit anschließender Landung an einer Linie innerhalb von 7 Minuten Rahmenzeit möglichst exakt erfüllen sollen.

Leider fanden sich dieses Jahr lediglich 6 Wettbewerber zum Start ein, obwohl in vergangenen Jahren schon vielfach höhere Teilnehmerzahlen verbucht werden konnten. Das mangelnde Interesse an der Veranstaltung besonders auch aus den alten Bundesländern konnte man sich ob der sehr guten Rahmenbedingungen vor Ort (großzügiges Wettbewerbsgelände, Unterkunft mit Rundumbetreuung im Schullandheim direkt daneben) nur schwerlich erklären.

Es bleibt zu hoffen, dass die Veranstaltung in den nächsten Jahren wieder mehr Zuspruch erhält.



Briefing mit Bürgermeister



Henry und Hanno - Familiengene ?

Wie bereits 2004 wurde heuer wieder am 30./31.07.2005 die Jugendmeisterschaft und der Juniorenwettbewerb abwechselnd parallel ausgetragen. Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite, auch wenn die Holzflieger der Jugendklasse teils sehr stark mit dem frischen Wind zu kämpfen hatten. Der leichte Seitenwind sorgte auch dafür, dass im Sinne der Einhaltung einer Startreihenfolge die Rahmenzeit in beiden Klassen um 1 Minute erhöht wurde.

Trotz der geringen Beteiligung war der Juniorenwettbewerb hart umkämpft, so dass nach vier Durchgängen nur wenige Punkte die ersten beiden Plätze trennten.

Gewonnen hat Thomas Dylla vom MFSC TU Dresden e.V. vor dem Vorjahressieger Marco Degel (LSC Condor Berlin e.V.) und Michael Klein (MFC Rossendorf e.V.).



Thomas Dylla - Juniorsieger 2005

Gegen Abend fand dann noch ein Speedpokal mit 2-Strecken-Speedflug in 3 Durchgängen statt. Der Wind war fast eingeschlafen, so dass auch die Modelle der "Beginner"-Klasse recht gut über den Kurs kamen. In der "Experten"-Klasse der unbeschränkten Modelle hatte diesmal Marco Degel mit nur wenigen Zehntelsekunden die Nase vorn, 2. Thomas Dylla, 3. Michael Klein. Die vollständigen Ergebnislisten werden demnächst auf der [DAeC-Seite](#) veröffentlicht.

Ein herzliches Dankeschön geht hiermit nochmal an Wolfgang Albert und den MFC Zerbst für Organisation; Uwe Schönlebe und Klaus Böckmann für Wettbewerbsleitung und Auswertung sowie an die Firma Graupner für die wieder zahlreich zur Verfügung gestellten Präsenten, damit keiner bei der Siegerehrung leer ausgehen musste.

(Bericht: Friedmar Richter)